

# Generalversammlung des TuS Bosenheim

Große Harmonie prägte die Generalversammlung des TuS Bosenheim. Fast alle Wahlen der Vorstandskandidaten gingen zügig und einstimmig über die Bühne. Der 1. Vorsitzende Rolf Klingebiel erhielt für weitere zwei Jahre das einhellige Votum der Versammlung. Und das vakante Amt des 2. Vorsitzenden übernahm wieder Fred Messer nach einjähriger Pause. Die Ämter Beisitzer und Abteilungsleiter Turnen/Gymnastik blieben wie schon ein Jahr zuvor weiterhin unbesetzt. Bei den Wahlen der Kassenprüfer gab es dagegen einen regelrechten Boom. Die Versammlung wählte vier Kandidaten in dieses Amt: Ein historisches Novum beim TuS.

Im Rechenschaftsbericht von Klingebiel stand die erfreuliche Entwicklung im Jugendbereich im Vordergrund. „Die Jugend kommt nach vorne“, sagte er stolz. Er wies darauf hin, dass der Rasenplatz hier entscheidende Impulse auf den Auswärtstrend bei den jugendlichen Kickern ausgelöst habe. Als nächstes Projekt des Vereins stehe der Bau einer Tribüne an. Den Bolzplatz habe man abgeschrieben. „Das ist jetzt Sache des Ortsbeirats“, erklärte er. Er betonte ausdrücklich die gute Zusammenarbeit mit der Stadt. Da sich niemand als sein Nachfolger gefunden habe, werde er nochmals als 1. Vorsitzender kandidieren, sagte Klingebiel.

Schatzmeister Ernst Franzmann wartete mit einem detaillierten Zahlenmaterial auf. Der Verein habe einen Überschuss von 5.000 Euro erwirtschaftet und stehe ohne Verbindlichkeiten dar.

Etienne Schönheim zog für die Aktiven-Fußballabteilung ein sehr zufriedenstellendes Fazit. Die erste Mannschaft der Spielgemeinschaft mit Pfaffen-Schwabenheim hat beste Chancen für den Aufstieg in die A-Klasse. Auch die Reserve steht in der C-Klasse auf einem aussichtsreichen Aufstiegsplatz. Und der erfolgreiche Spielertrainer Ferdi Özcan werde auch in der nächsten Saison am „Weißen Stein“ tätig sein.

Jugendleiter Steffen Domann berichtete von einem positiven Trend in seiner Abteilung. Die E-Jugendmannschaft nimmt schon im zweiten Jahr am Spielbetrieb teil. Und die Bambinikicker sorgen für große Freude bei den TuS-Verantwortlichen, denn 14 Jugendliche nehmen regelmäßig am Training teil und werden sich demnächst bei Turnieren präsentieren. Wie schon Rolf Klingebiel lobte Domann die Jugendtrainer Patrick Herz, Markus Speh und Abdel Monom.

Für die Tennisabteilung legte Klaus Korrell den Bericht vor, der sowohl sportlich und auch gesellschaftlich eine positive Bilanz aufwies. Positiv war die stabile Mitgliederentwicklung, aber das Problem der ungünstigen Altersstruktur ist auch beim TuS präsent. Sportlich war der Aufstieg der Herren 55 in die A-Klasse der Höhepunkt.

**VORSTANDSWAHLEN:** Rolf Klingebiel (1. Vorsitzender), Fred Messer (2. Vorsitzender) Ernst Franzmann (Kassierer), Steffen Domann (Abteilungsleiter Jugendfußball), Rainer Schäfer, Christian Grünwald (Wirtschaftsausschuss), Udo Messer, Hartmut Neumann, Steven Wiens, Ismael Bozdogan (Kassenprüfer)

**EHRUNGEN:** **15 Jahre:** Andreas Bahne, Daniel Böhmer, Carmen Budde, Daria Diego, Kilin Grubek, Cosima Hernitz – **25 Jahre:** Stephan Dignath, Timo Klumb, Rainer Machemer, Jorge Mendes, Olaf Paare – **35 Jahre:** Robert Squirewell, Monika Stumm – **50 Jahre:** Hans Amberger, Detlef Beisiegel, Ulrich Dalkowski, Wilhelm Stumm, Hanni Vestner, Mike Weygand

Georg Beutel, Öffentlichkeitsarbeit TuS Bosenheim Telef. 31702